

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

324 (24.11.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt. Donnerstag den 24. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 103424. Die Viehzählung pro 1892 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Bezirks.

Nach Bundesratsbeschluss vom 7. Juli d. J. findet am 1. Dezember d. J. im Deutschen Reich eine Viehzählung statt, welche diesmal an Stelle der alljährlich am 3. Dezember in Baden vorzunehmenden Viehzählung tritt.

Die für die Zwecke der Reichsstatistik stattfindende Erhebung erfolgt im Großherzogthum in der gleichen Weise wie die bisherigen jährlichen Aufnahmen, nur ist die Einteilung der auszufüllenden Tabelle bei den einzelnen Viehzüchtungen mehrfach eine andere als die übliche, worauf durch Randbemerkung auf der Titelseite des Formulars besonders hingewiesen ist.

Hervorzuheben sind namentlich folgende Aenderungen:

I. Pferde.

- Auf der Titelseite sind die unter den 4 Jahre alten und älteren Pferden, sowie die unter den 3—4 Jahre alten Pferden befindlichen Zuchtstiere (Beschäler) gesondert aufzuführen.
- In der Tabelle ist gesondert für jede der beiden Altersgruppen die Zahl der ausschließlich oder vorzugsweise zu landwirtschaftlicher Arbeit benutzten Pferde, sowie die Zahl der Militärpferde anzugeben. Als letztere gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Rationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütung oder gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden, also auch die in Privatgebäuden untergebrachten Pferde der Militärpersonen.

II. Rindvieh.

- An Stelle der üblichen Altersunterscheidungen unter 3 Monate, 3 Monate bis 1 1/2 Jahre und über 1 1/2 Jahre sind seitens des Reichs folgende Altersgrenzen vorgeschrieben worden:
Kälber unter 6 Wochen alt,
Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr,
Jungvieh von 1/2—2 Jahre und Vieh 2 Jahre alt und darüber.
- Um die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der im Großherzogthum üblichen Jahreserhebungen, insbesondere aber mit den Resultaten der Farenschau anrecht zu erhalten, ist auch die Zahl der unter 1 1/2 Jahre alten und der davon sprungfähigen Kalbinnen zu ermitteln und auf der Titelseite einzutragen.
- Die Zahl der Sprungarten sind für die 2 Jahre alten und älteren, sowie für die unter 2 Jahre alten Tiere gesondert anzugeben.

III. Schafe.

In einer besonderen Spalte sind die etwa vorhandenen Merinos (feinen Wollschafe) aufzuführen.

Indem wir die Gemeinderäte auf diese Anordnungen ganz besonders aufmerksam machen, teilen wir gleichzeitig mit, daß die erforderlichen Impressionen mit der nächsten Post an die Gemeinderäte abgehen werden. Die Viehzählungslisten sind gemäß §. 1 der Verordnung vom 16. August 1879 (Ges. und Verordngsbl. 1879 S. 595) spätestens vom 3. Tage nach der Aufnahme an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht aufzulegen. Ort und Zeit der Auflegung ist in ortstlicher Weise bekannt zu machen. Dabei sind die Viehbesitzer ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß die Listen für die Berechnung der Beiträge maßgebend sind, welche von den Pferde- und Rindviehbesitzern zur Deckung der auf Grund der Gesetze vom 30. Januar 1879 und 6 März 1880, betreffend die Entschädigung für die wegen Rotz, Lungenseuche oder Milzbrand auf vollzeitliche Anordnung getödteten Tiere, bezw. für das an Milzbrand gefallene Rindvieh bezahlten Entschädigungen entrichtet werden müssen; ferner ist mit dieser Bekanntmachung die Aufforderung zu verbinden, Anträge auf Berichtigung innerhalb der Frist der Auflegung bei dem Gemeinderate anzubringen. Über derartige Anträge, soweit sie nicht schon von dem Gemeinderate mit Zustimmung der Beteiligten erledigt werden, beschließt das Bezirksamt.

Eine Bescheinigung über die erfolgte öffentliche Auflegung und darüber, daß Einsprüche erhoben oder nicht erhoben worden sind, ist den Zählungslisten anzuschließen.

Aus den Zählungslisten sind sodann unter Beachtung des §. 2 der obengenannten Verordnung die Ortstlisten zu fertigen, welche als Heberregister für die oben bezeichneten Beiträge dienen. Diese Ortstlisten sind mit den Zählungslisten spätestens 14 Tage nach der Viehzählung hierher mit Bericht vorzulegen.

Wir erwärmen pünktlichen und gewissenhaften Vollzug dieses Auftrags.

Karlsruhe, den 22. November 1892.

Großb. Bezirksamt.
Hermann.

Nationalliberaler Verein.

Samstag den 26. November, Abends halb 9 Uhr,

Versammlung

im großen Saale der Schrepp'schen Brauerei, wozu wir unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen zu zahlreichem Besuche hiermit freundlichst einladen.

Tagesordnung: Das allgemeine und direkte Wahlrecht im Staat und in der Gemeinde.

8.2.

Der Vorstand.

Fabrisk-Versteigerung.

Donnerstag den 24. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Fähringerstraße 35 nachverzeichnete Fabrikgegenstände öffentlich versteigert:

1 schwarze Hobelmaschine, bestehend aus einem großen Stabschrank, 2 Kästen mit Aufsätzen, 1 Radentisch, 2 Glaslinsen, 1 großer Schacht, 37 Holzschachteln, 1 großer Spiegel, ferner 1 Bettlade mit Kasten, 1 Büffel, 1 Kommode, 1 Kanapee, 2 Oelgemälde, 1 goldene und 1 silberne Damenremontuhr, 1 silberne Herrenremontuhr, 1 Konzerttisch, 1 Damenmaskestofskum, 1 großer Zimmerteppich, 1 Läufer, 1 Reisplatte, kleine und große Vorhänge, 1 Parthe Herrenkragen und Manschetten, Pappnimmer mit Nadeln und noch Verschiedenes, wozu Kaufstübhaber einladet

Karlsruhe, den 22. November 1892.

M. Wirser, Waisenrichter.

Hochstetten.

Jagd-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde Hochstetten läßt
Samstag den 26. November d. J.,
Mittags 2 Uhr,

in diesem Rathhause die Ausübung der Jagd auf diesiger Gemarkung, 661 ha, bestehend in Feld-, Wiesen-, Wald- und Wasserjagd, auf weitere sechs Jahre verpachten; hierzu wird bemerkt, daß nur solche Personen als Bieter zugelassen werden, welche im Besitz eines Jagdpasses sind oder durch ein Zeugnis der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht der Theilnehmenden auf dem Rathhause auf.
Hochstetten, den 11. November 1892.

Der Gemeinderath.
Herrn.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Baldfstraße 17 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später billig zu vermieten; auch kann derselbe vorübergehend für einen Ausverkauf vermietet werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Schüßengesellschaft.



Hiermit bringen wir zur gefl. Kenntnissnahme, daß sämtliche bis jetzt noch nicht ausgelooften Schuldscheine unserer beiden Anlehen der Jahrgänge **1850/62 à fl. 25, 1878 à Mk. 50.** am **1. Dezember d. Js.** zurückbezahlt werden.

Zur Empfangnahme der betreffenden Beträge nebst Zinsen bis zu obigem Tage ersuchen wir die derzeitigen Inhaber, ihre Obligationen nebst den noch vorhandenen Couponbogen unserm Schriftführer Herrn Kaufmann **W. Erb**, am **Spitalplatz**, gefl. vorlegen zu wollen.

Wir bemerken noch, daß für allenfalls nach dem 1. Dezember d. Js. eingereichten Schuldscheine weitere Verzinsung aufhört.

Der Verwaltungsrath.

Stafforth (Bezirksamt Karlsruhe). Jagd-Verpachtung.

2.2. Die Gemeinde Stafforth läßt Montag den 28. November 1892, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst die Aueübung der Jagd auf ihrer Gemarkung von 192 ha Wald und 577 ha Acker- und Wiesenland auf weitere sechs Jahre öffentlich verpachten. Dabei wird bemerkt, daß nach §. 24 der Vollzugs-Berordnung zum Jagdgesetz als Steigerer nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamtes) nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet. Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhause auf Stafforth, den 19. November 1892. Der Gemeinderath.

Versteigerung von Eiswiesen.

Montag den 28. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in der Wirtschaft „Liwoll“ in Karlsruhe die unter Wasser gelegten Ärar. Wiesen auf dem Kammergut Gottesdau mit ungefähr 22 ha für den Winter 1892/93 zur Eisgewinnung in Losabtheilungen öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 22. November 1892. Großh. Domänenverwaltung. Kreuz.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, im Preise von 260 M. jährlich sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Schützenstraße 60, parterre.
3.2. Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller per sofort zu vermieten.
— Erbprinzenstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, sogleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
— Kaiserstrasse 101/3 ist sogleich oder später zu vermieten: 3 Treppen hoch, eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergestellte Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör. Näheres ebendasselbst im Laden.
— Karlstraße 69a ist der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
— Karlstraße 69b sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Herrn Schlenker.
*2.2. Karlstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder später zu vermieten.
— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Gr. Fasanerie, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, zwei Mansarden und 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sowie Vor- und Hintergarten, sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

— Klauprechtstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten.
— Kronenstrasse 25, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 101/3 im Laden.
— Kronenstrasse 46 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine aus 2 Zimmern und allem Zugehör bestehende Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Kalmbach, Restaurateur.
— Marienstraße 76, gegenüber der neuen Kirche, sind zwei geräumige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder Friedenstraße 6, parterre.
— Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.
— Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.
*2.2. Soffienstraße 12 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von drei schönen Zimmern mit Aussicht in Gärten nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist per 23. Januar der 3. Stock von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.
— Uhlandstraße 7 sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller um den billigen Preis von 150 und 250 Mark sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Uhlandstraße 9 im 2. Stock.
3.3. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, ist an eine ruhige Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst Kaiser-Allee 51, parterre.
Wohnung zu vermieten
von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf sofort oder auf April: Klauprechtstraße 22. 5.2.
6.3. **Dirschstraße 100**
ist das Thurmzimmer mit Nebenzimmer sowie Küche an eine ruhige, kleine Familie oder auch an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Mag van Venrooy, Kurvenstraße 27 im 2. Stock.
Rheinbahnstraße 8,
zunächst der Friedenstraße, sind noch Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Friedenstraße 4 im 2. Stock.
Laden zu vermieten.
— Ecke der Göthe- und Scheffelstraße ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf November d. J. oder später um den Preis von 500 Mark jährlich zu vermieten. Der Laden würde sich hauptsächlich für einen Friseur oder eine Filiale für Buchwaren oder Gemüse sehr gut eignen. Näheres Bessingstraße 1.
Bureaux.
2-3 helle und geräumige Zimmer (parterre oder im Hof), sowie Privatwoh-

Wohnung 7-8 Zimmer (parterre oder zweiter Stock), wohnlich zwischen Ritter- u. Leopoldstraße gelegen, per 23. April 1893 auf längere Zeit zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe erbittet C. Alkekotte, Hebelstraße 7. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Adlerstraße 39 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer an ein solides Fräulein sogleich oder später zu vermieten.
*2.2. Akademiestraße 7 ist im 3. Stock ein fein möblirtes, großes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Dezember zu vermieten.
*3.3. Zwei sehr schöne, gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Waldbornstraße 7 im 2. Stock.
— Adlerstraße 6 ist ein großes, unmöblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüden auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
3.2. Kaiserstraße 128 ist eine Mansarde, gut möblirt, zu vermieten. Am liebsten an ein Fräulein, welches ein Geschäft besucht. Näheres im Laden.
— Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein neu eingerichtetes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
— Drei unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getheilt nur an ruhige Leute sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stefanienstraße 32, parterre.
*5.5. Zwei bis drei sehr gut möblirte, große, zweifenstriae, ineinandergehende und jedes mit besonderem Eingang versehene Zimmer sind sogleich oder später an einen oder mehrere Personen billig zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 27, 2. Stock.
*3.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, sind zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25, Eingang links, zwei Treppen hoch. Ebendasselbst ist auch ein freundlich möblirtes Zimmer mit guter Pension an einen besseren Arbeiter zu vermieten.
* Bättingerstraße 108 ist ein möblirtes, gut heizbares Mansardenzimmer an einen soliden, ruhigen Mann sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
* Kronenstrasse 58, zwei Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Möblirte Zimmer nebst Stallung zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 55 sind zwei fein möblirte, sowie ein einfaches Zimmer, ferner Stallung für 3 Pferde sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

Mansarde.

— Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist für sofort oder später an eine anständige, ruhige Mietlerin abzugeben. Näheres Waldbornstraße 48 im Laden.

Zimmer!

Fein möblirtes Zimmer mit komfortabler Einrichtung im Vorderhaus, im Hinterhaus ein dergl. hat sogleich zu vermieten:
Rodensteiner, Herrenstraße 16.

Schön möblirte Zimmer

sind an bessere Herren billig zu vermieten: Kreuzstraße 19.

Karl-Friedrichstraße 30,

zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, ist ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Im Gasthaus zum grünen Baum

ist ein schönes Nebenzimmer mit Klavier an eine Gesellschaft von 30 bis 35 Herren sogleich zu vermieten. Ebendasselbst empfiehlt guten, kräftigen Mittagstisch von 50 M an
*2.2. **A. Wengel.**
1

Kost und Wohnung

Sucht ein junger Kaufmann aus guter Familie für 2-3 Jahre bei guter Verpflegung in einem bessern Hause mit Familienanschluß (möglichst in Mitte der Stadt). Gest. Offerten sind unter Nr. 5885 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Eine kleine Gesellschaft

Sucht in Mitte der Stadt ein Nebenzimmer mit Klavier für Samstag Abends. Gest. Offerten unter Nr. 5892 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Weinkeller

ein kleiner, in der Alt-Stadt, wird zu mieten gesucht. Offerten bittet man an W. Heilig, Schützenstraße 8, zu richten. *3.3.

Dienst-Anträge.

Gesucht wird auf Weihnachten ein älteres, reinliches Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf 1. Dezember nach Baden-Baden zu zwei Personen ein besseres katholisches Mädchen. Offerten bittet man unter Nr. 5926 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und sich im Kochen besser ausbilden möchte, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 11 im 3. Stod.

Lebensversicherung.

Die Generalagentur einer alten continental Gesellschaft sucht tüchtige Mitarbeiter gegen sehr hohe Provision. Offerten unter Nr. 5803 befördert das Kontor des Tagblattes. 5.5.

Büglarin-Gesuch.

* Eine tüchtige Büglarin findet sofort ständige Arbeit: Akademiestraße 30 im 3. Stod.

Kellnerinnen!!!



Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Büreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Kochjungfer

wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Auf einem diesigen Versicherungs-Büreau ist für einen gesitteten jungen Mann, welcher die nöthigen Schulkennnisse und eine schöne Handschrift besitzt, eine Lehrstelle frei. Bezahlung schon nach kurzer Zeit. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 5867 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaufmännische Lehrstelle

in einem Engros-Geschäft offen. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten. Sofortige und steigende Vergütung. Offertbriefe unter Nr. 5874 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Hausbursche-Gesuch.

*2.2. Ein braver junger Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, mit einem Pferd umzugehen versteht und willig Hausarbeit besorgt, wird gesucht: Sofienstraße 3 im 2. Stod.

Stellen-Gesuche.

* Eine Person geeigneten Alters, tüchtig in der bürgerlichen Küche sowie in allen Haushaltungsgeschäften, mit Prima-Zeugnissen, sucht Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Büglarin

sucht in einem Geschäft Stelle oder noch einige Kundenhäuser. Näheres Erbprinzenstraße 40, Eingang Karlsstraße im Laden. *2.2.

Feinstes Früchtenbrod

empfiehlt
H. Hildenbrand, Hof-Conditor,
8 Waldstraße 8. 3.3.



Neue Fischhalle.

Zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir von heute an wieder regelmäßige Sendungen in

prima englischen Native-Mustern

per Duzend à M. 2.—, sowie schöne

lebende Hummern

von jeder Größe zum billigsten Tagespreis eintreffen.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Klasterer, Kaiserstraße 100.

Früh eingetroffen **MAGGI'S** sowie Victor Merkle
Suppenwürze Fleisch-Extract bei Kaiserstraße 160.
in einj. Port. à 12 Btg.

Glacé-, Schwedische-, Wildleder- und Stoffhandschuhe,

größte Auswahl bei billigst gestellten Preisen.

Glacéhandschuhfabrik Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.
16.3.

Zurück-
ge-
setzte

Portièren, Gardinen, Tischdecken, Bett- u. Sopha-Vorlagen, Steppdecken, Läufer- und Teppich-Reste, Sophakissen, Schlammerpuffs, Servietten, Tischtücher, Tafeltücher, Theedecken, Serviettechen, Zimmer- u. Küchenhandtücher werden bedeutend unter Preis abgegeben.

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189. 5.2.

Handgeknüpfte Smyrna-Vorlagen, 65 cm breit, 1,33 cm lang, 10 M.
" Smyrna-Sopha-Vorlagen per Quadratmeter 15 M.

Nebenverdienst 3600 M. jährl. festes Gehalt können Personen jeden Standes, welche in ihren freien Stunden sich beschäftigen wollen, verdienen. Offerten sub F. 9879 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 4.3.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Eine gebildete junge Dame, welche einem Hausstand vorziehen kann, sowie in der Musik und im Kleidermachen bewandert ist event. auch Klavier beim Schulunterricht beflüssigt sein kann, fremde Sprachen spricht, sucht passende Stelle per sofort oder nach Wunich. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5298 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine tüchtige Confectionsarbeiterin, welche mehrere Jahre in einem feinen Geschäfte thätig war, sucht eine ähnliche Stelle; dieselbe würde auch in einer andern Branche als Maschinennäherin Stellung annehmen. Gutes Zeugnis kann vorgelegt werden. Näheres Angarierstraße 31 im 1. Stock des Hinterhauses.

T. 3.3. Junge Köche
im Alter von 20-23 Jahren, welche selbstständig arbeiten können, suchen bei einem Lohnanspruch von 40-60 Mark pro Monat Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Verkäufer.

* Ein solider junger Mann der Manufakturwaarenbranche sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder per 1. Januar Stelle als Verkäufer. Gefällige Offerten unter **E. F. G. 88** postlagernd **Freiburg i. B.**

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Anfertigen einfacher Kleider sowie im Weißnähen und Flickern in und außer dem Hause: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Lohndiener Josef Heck

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Serviren und Visitenfahren. Näheres Waldstraße 64 im Laden. *6.3.

Zugeführt

und als gefunden übergeben wurde vor 14 Tagen eine herrenlose Dachshündin, weiß, schwarz und gelb getigert. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Futtergeld und Einrückungsgebühr Rüppurrerstraße 70a in Empfang nehmen. 3.3.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neu erbautes Haus mit großem Laden in sehr guter Lage der Kaiserstraße ist preiswürdig dem Verkauf an direkte Liebhaber ausgesetzt. Anzahlung circa 15 000 Mk. Anträge unter Nr. 5893 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Geschäftshäuser sowie **Wohnhäuser** in jeder Lage der Stadt, ferner **Bauplätze** und diverse **Tauschobjekte** sind im Auftrage zu verkaufen. Näheres durch **Th. Steyer**, Karl-Friedrichstraße 1 („Frankened“) im 3. Stod. 3.3.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Bauplätze, Landgüter etc.

hat aus Auftrag zu verkaufen und empfiehlt sich zum An- und Verkauf bestens **W. Gutkunst**, Waldstraße 52.

Zu verkaufen

ist ein einjähriger Mattenfänger: Kaiserstraße 139 im 4. Stod rechts. 2.2.

2.2. Eine schöne Garnitur (ein Sopha und vier Fauteuils) ist um den Preis von 140 Mark zu verkaufen, auch sind zwei gebrauchte Herrenüberzieher billig abzugeben: Hirschstraße 15, 1. Stod.

*3.1. Stefaniensstraße 96 im Stall steht ein 8-jähriger, brauner Wallach, geritten, unter einer Dame gezanzen und einspannig gefahren, wegen Ueberfüllung des Stalles zu verkaufen.

*3.3. Ein noch ganz neuer Auszugtsch sowie ein gut erhaltener Kinderstuhls sind preiswürdig zu verkaufen: Durlacherstraße 1 im 2. Stod.

8.2. Wegen Bezug ist ein **Piano**

mit noch noblelem und feinem Ton, wenig gebraucht, zu verkaufen. Anzusehen Schützenstr. 3, parterre.

Für Wirthe!

3.2. Eine amerikanische **Patent-Kegelbahn** mit Gummikugeln, in bestem Zustand, ist Veräußerung halber sofort billig zu verkaufen im „Gashaus zur Laterne“ in **Rastatt**.

aus Gaze, Federn, Spitzen, Atlas, stets das Neueste in reicher Auswahl, empfiehlt **C. Feigler**, Grossh. Hoflieferant. 31. **Reparaturen und Neumontirungen prompt und billigst.**



Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Schlaftröcke

in den verschiedensten Stoffen und Ausstattungen, solide und gute Qualitäten zu Mt. 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 23, 25-40,

Joppen

in allen Façons und Stoffen zu Mt. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15-24.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Anfertigung nach Maß schnellstens und in bester Ausführung.

Anfertigung unter Garantie natürlich sitzender **Toupets, Scheitel, Perrücken etc., Stirnfrisuren** aus unzerstörbarem Kraushaar, ganz leichte **Zöpfe** und **Lockentuffs** empfiehlt **Gustav Schneider**, Friseur und Perrückenmacher, Herrenstrasse 19, neben Finckh's Nachfolger.



Christine Grieshaber,

Corsettenmacherin, Waldstraße 11,

2.1. empfiehlt sich in

Anfertigung von Corsetten aller Art nach Maß.

Waschen, Verändern und Repariren wird pünktlich besorgt. Eine Partie **Fabrik-Corsetten** werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

La Moostorfstreu und Lorchmull, gesünder, besser und billiger als Stroh zum Einstreuen in Stallungen, Geflügel- und Hundehöfe, in Ballen à ca. 150 Kilo, **La Bergheu**, gewürzig und unbergnet, in gepressten Ballen à ca. 50 Kilo, **La bayerischen Alp-Haser**, **Solzwolle**, bestes und reinlichstes Packmaterial, empfiehlt

Wilhelm Neck jr., Fouragegeschäft, Ostendstraße 7, parterre.

Delgemälde.

mehrere werthvolle, sind zu verkaufen: Pachner-
straße 5 im 3. Stock. Anzusehen von 10 Uhr
Bormittags bis 3 Uhr Nachmittags. *2.2.

2.1. **Zwei Delgemälde**
(Stillleben) von Bastian mit prachtvollen Gold-
barockrahmen, 80 x 100, sind künftg zu verkaufen:
Kriegstraße 32 im 1. Stock.

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton,
eleganter, hat äusserst billig unter Garantie
zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Pferde-Verkauf.

2.2. Ein oder zwei prima schwere Zugpferde
sind zu verkaufen. Durlacher Allee 14, parterre.

Harzer Kanarienvogel,

sehr fleißig, lautenreiche Sänger, sind zu verkaufen:
Rippurterstraße 48 im 3. Stock links.

Den An- u. Verkauf, auch Tausch

von Hütern, Gütern, Bäckereien, Mühlen, Wirt-
schaften, Grundstücken, Schiffs- und Privat-
Häusern jeder Gattung u. vermittelt J. Müller,
99 Kaiserstraße 99 12.2.

Kauf-Gesuche.

*2.2. Eine Copierpresse sowie ein eiserner
Fremdschild werden zu kaufen gesucht: Ostend-
straße 3 im 2. Stock rechts.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen
und allerlei Sorten zahlr.

A. Ewig, Durlacherstraße 85.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut ver-
kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Haler,**
Spitalstraße 22.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und
dergleichen den reellsten Werth.

M. David, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Uniformen, Borten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David,** Spitalstr. 16/18.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy,** Spitalstraße 7, Ecke,
kann man die höchsten Preise erzielen für ge-
tragene Herren- und Damenkleider, Schuhe,
und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Eibyringenstraße 21
im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16,
jetzt Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10 im
2. Stock, bei der kleinen Kirche.

Frau Elsele.

Schutt

kann gegen Vergütung von 10 Pfennig pro Fuhr
abgeladen werden bei

A. Gluck, Baumunternehmer,
Bismarckstraße.

Zu verpachten oder zu verkaufen

ist ein halber Morgen Obst- und Gemüsegarten, sowie
ein größerer Lagerplatz, beide an der Rippurterstraße
gelegen. Näheres Rippurterstraße 21. *3.3.

Vollständige Geschäftsaufgabe.

Im Ausverkauf befinden sich:

**schwarze Seidenzeuge, schwarze
und farbige Verzierungstoffe in
Seide, Sammt und Plüsch.**

Sämmtliche angeführten Artikel werden **bedeutend
unter dem Ankaufspreis** abgegeben.

A. J. Dreyfuss,

Kaiserstraße 181.

Krokodil-Concert

Donnerstag den 24. November 1892.

Tages-Platte: Hasenragout mit Klößen,

wozu freundlichst einladet

J. Georg Stark.

Karlsruhe.

Samstag den 26. November 1892

II. Abonnements-Konzert

des

Großh. Hof-Orchesters

im grossen Saale des Museums,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. bad. Kammerfängerin Frau **Luise Reuss**
und des Großh. bad. Hofchauspielers Herrn **Hugo Waldeck.**

Programm.

1. Musik zu Goethe's Trauerspiel „Egmont“ (op. 81) L. v. Beethoven.
Das verbindende Gedicht von Michael Bernold.
2. Große Symphonie in C-dur Franz Schubert.
a. Andante. Allegro ma non troppo. b. Andante con moto.
c. Scherzo. Allegro vivace. d. Finale. Allegro vivace.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Einzelbillete.

| | | | | |
|-----------------------|-----------------|------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Einzelbillet: Reserv. | I. Abth. Saal 4 | 1 M 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) | 2 M 50 Pf. |
| " | do. II. " | 3 M 50 Pf. | " | Gallerie (nichtreservirt) 1 M 50 Pf. |
| " | do. Gallerie | 2 M 10 Pf. | | |

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fe. Doert** (Kitterstraße) und an
der Abendkasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn **O. Paffert's** Nachfolger (**H. Kunz**),
Konzertzeit 10 Pf. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Vorgekommene Mißbräuche veranlassen uns, streng darauf zu halten, daß die Abonnementsbillete
ohne Ausnahme jedesmal vorgezeigt werden, und wird der Eintritt ohne Billet nicht zugelassen.

Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines jeden Musikstückes die Thüren
geschlossen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen.
Der Zutritt zur Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe gestattet.

Generalprobe

Samstag den 26. November, Vormittags 11 Uhr.

Für Weihnachten

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

6.1.

Damen- Kleiderstoffe.

Aus unserm Engros-Geschäft haben wir eine **grössere Parthie** Kleiderstoffe,
schwarz und farbig,
zurückgesetzt, die wir zu ausserordentlich **billigen** Preisen ausschneiden.

Reste, die in grosser Auswahl vorhanden, werden zu sehr **niederen** Preisen verkauft.

Ständiges Lager von über 1000 Handkoffern und Taschen zum Preis von Mark 2.— an.

Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.



Alexander Hannz,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.

Spezialität: Koffer, Taschen- und Toilette-Nécessaires.
Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands und Wien's.

Ferner empfehle ich:

Damenhutfächer,
Puppenkoffer,
Hutschachteln,
Reisedecken,
Plaids f. Herren u. Damen,
Bettdecken in Wildleder,
Bergtornister,
Rucksäcke,
Reise-Rollen,

Plaidhüllen,
Schirm- u. Stockfütterale,
Wäschesäcke,
Kragen-
Manschetten- } Fütterale,
Plaidriemen,
Feldflaschen,
Speise-Nécessaires,
Reise-Apotheken,

Portemonnaies,
Cigarren-Etuie,
Brieftaschen,
Acten-Mappen,
Schul-Tornister,
Schul-Mappen,
Musikmappen,
Damengürtel,
Nähsteine,

Jagdtaschen,
Gewehrfütterale,
Jagdstühle,
Reitpeitschen,
Hosenträger,
Gefütterte Handschuhe,
Schirme,
Spazierstöcke,
Gesattelte Schaukelpferde.

Jede Bestellung auf Reiseartikel wird genau nach Angabe ausgeführt.

Neu! Bestellung bei billigst gestellten Preisen.

Lager so reichhaltig, dass die tit. Herrschaften jedenfalls vorthellhafter als durch Bezug von auswärts kaufen.



Nähmaschinen-Fabriklager Hermann Provo. — Kaiserstrasse 40.

Monopol-Fabrikate ersten Ranges.

Prospect gratis und franco.

Nähmaschinennadeln, prima Qualität, säuresreies Nähmaschinenöl, Bestandtheile etc. etc.

80.17.

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar.

Einem tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend die Mittheilung, daß ich

Erbprinzenstraße 26

eine **Weihnachts-Ausstellung** in
deutschen, französischen, englischen und italienischen Schmuckwaaren,
Wiener und Offenbacher Lederwaaren
errichtet habe, zu deren Besuch ich ganz ergebenst einlade.

Hochachtungsvoll

Val. Scharhag,

Erbprinzenstraße 26,

im Hause des Herrn A. Hoffmann, Mechaniker.

3.2.

Photographisches Atelier

Amalienstrasse 37, **Ottm. Dambacher**, Amalienstrasse 37.

Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße, Vergrößerungen nach alten Bildern,
Photo-Crayons (ohne Preiserhöhung). Gediegene Arbeit. Mässige Preise.

Aufträge auf Weihnachten Zwecks rechtzeitiger Lieferung baldigst erbeten.

Bilderrahmen.

Hierin bietet mein Lager, mit den feinsten Neuheiten ausgestattet, die denkbar grösste
Auswahl des Besten was existirt bei reeller Ausführung und billiger Berechnung.

K. Lindner, Hofglaser, Waldstrasse 9, nahe der Bildergalerie.

Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie

Ovalöfen, Eisthalöfen, Kasernöfen, Säulenöfen u. s. w.,

Circulations-Füllöfen,

permanent brennende, regulirbare,

von **Junker & Ruh**, zu Fabrikpreisen,

ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.

empfehlen

J. Ettliger & Wormser,

Herrenstraße 13.



Weihnachten 1892.

Niederlage
 von **Chocolade Marquits,**
engl. Früchten- und Pfefferminz-Drops,
Pastillen Bonnet etc.

Friedrich Gros.

GROSS-HOFLIEFERANT.

F. WOLFF u. SOHN'S DETAIL.

BRONCEWAAREN
REISEARTIKEL
TRAUERSCHMUCK
PARFUMERIEEN
SEIFENWÄLLER ART
TOILETTEARTIKEL

FÄCHER JEDER ART
HOLZWAAREN
MAJOLIKEN
GLAS PORZELLAN
LEDERWAAREN

INGANG VON NEUHEITEN

FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

Karlsruhe

104 KAISERSTRASSE 104 **ECKE DER HERRENSTRASSE**

Niederlage der Erzeugnisse
 aus der ersten
Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Meine Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem **Neuesten** sowohl in **Luxus-** als **praktischen Gegenständen** aller Art auf das Reichhaltigste ausgestattet und erlaube mir, zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

Von jetzt ab bis nach den Feiertagen ist mein Geschäft auch an Sonntagen geöffnet.

Damenmäntel-Special-Geschäft

191 Kaiserstraße 191,

M. Becker.

Billigste Bezugsquelle am Plage in jedem Genre.

Grosses Lager

in
 Jaquettes, Regenmänteln, Capes,
 Kinderjacken, Kindermänteln, Blousen
 und Unterröcken.

Spielkarten,

als: *Bezique, Cego, Lenormand, Patience, Piquet, Skat, Taroc, Whist etc.*
 in grosser Auswahl,

Spielkasten, Spielmarken, Spielteller

bei **Hermann Schmidt,** Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

8.2.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Wälchle'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.